

Zur Losung vom 26. Mai 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

die Losung für den heutigen Tag steht im Römerbrief Kapitel 11, Vers 29 und heißt: „Gott nimmt seine Gnadengeschenke nicht zurück, und eine einmal ausgesprochene Berufung widerruft er nicht.“

In diesem Kapitel geht es um die Menschen jüdischen Glaubens: der Heidenapostel Paulus (bis zu seiner Bekehrung selber ein Jude) tritt hier jeglichem Juden Hass entgegen; er sagt: was das Evangelium betrifft, stehen die Menschen jüdischen Glaubens dem zwar strikt entgegen; aber nach der Erwähnung sind sie Geliebte Gottes, weil Gott damals ihre Väter berufen hat. – So schreibt Paulus im Vers 26: „Ganz Israel wird gerettet werden!“

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist klar und eindeutig, dass wir Christinnen und Christen bei Hetze gegen andere Menschen – in dem Fall gegen Menschen jüdischen Glaubens – nicht mitmachen. Im Gegenteil: jeglichem Juden Hass und Antisemitismus treten wir als Menschen und als Kirche strikt entgegen.

Weil wir Christinnen und Christen unsere Mitmenschen lieben, können wir sie gar nicht hassen;

weil Jesus selber Jude war, und weil das Judentum unsere Wurzel ist, können wir diese unsere Wurzeln gar nicht abschneiden;

und weil Gott sein Volk Israel dereinst berufen hat, gilt diese Berufung natürlich auch heute noch.

Amen.

Ihr Pfarrer Georg Salzbrenner